

**Zeitschrift:** Heimatbuch Meilen  
**Herausgeber:** Vereinigung Heimatbuch Meilen  
**Band:** 47 (2007)

**Rubrik:** Chronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

## Politik, Ämter, Einwohner

Karin Aeschlimann

- Laut dem Wirtschaftsmagazin «Bilanz» liegt Meilen als Wohnort bei einer Vergleichsstudie zur Lebensqualität in Schweizer Städten auf dem 4. Rang. Getestet wurden alle 122 Orte mit mehr als 10'000 Einwohnern.

Juli 2006

- Die Polizei der Gemeinden Meilen und Erlenbach erhält Verstärkung in der Person von Polizeisoldat Roger Ryser. Michael Büchler wird zum Korporal, Franziska Santos zur Gefreiten befördert.
- Die Initiantinnen für einen Erlebnisspielplatz in Meilen übergeben Gemeindepräsident Hans Isler eine Petition mit 434 Unterschriften.
- Der private Gestaltungsplan Uetikon West liegt zur Einsicht auf. Im Rorguet, das auf Meilemer Gemeindegebiet liegt, soll eine ökologische Ausgleichsfläche geschaffen werden. Dies im Zusammenhang mit einer geplanten grossen Wohn- und Gewerbeüberbauung der Chemie und Papier Holding CPH, Uetikon.
- Wegen Revisionsarbeiten ist das Hallenbad von Mitte Juli bis 20. August geschlossen.
- Die acht Mitglieder der neuen Bürgerrechtsbehörde sind gewählt und halten auch gleich ihre erste Sitzung ab. Mit von der Partie sind: Gottlieb Arnold **SVP**, Ursula Büttner-Brucker **FDP**, Judith Haggenmacher **SVP**, Franco Pinelli **parteilos**, Marianna Schwarzenbach-Quadri **parteilos**, Monica Spinas-Negri **CVP**, Gisela Wieland-Iselin **SP** und Dieter Zaugg **FDP**.
- Das Wohnhaus Burgstr. 86, das der Gemeinde gehört, wird verkauft.

- Gemeinderat Beat Hodel hält die Ansprache zum Nationalfeiertag. Das obligate Feuerwerk wie auch das Höhenfeuer müssen allerdings wegen Trockenheit abgesagt werden. Dafür sorgt in der Seeanlage ein Komikerduo mit Witzfeuerwerk für Stimmung, und gegen Abend kommt auch der ersehnte Regen.
- Der Gemeinderat gibt die Schwerpunkte für die Amtszeit 2006–2010 bekannt: Spatenstich für die Dorfzentrums-Überbauung

August

«nucleus», Ausarbeitung eines Gesamtverkehrskonzepts für die Gemeinde und Revision des kommunalen Verkehrsrichtplans, Überprüfung der Verkehrssicherheit in allen Wohnquartieren, Festlegung einer langfristigen Landpolitik, mehr Meilemer, die aktiv am Dorfgeschehen teilnehmen (Motto «Ich bin Meilemerin, ich bin Meilemer»).

- Alle Meilemer Haushalte erhalten das Leitbild der Gemeinde in Form eines kleinen Faltblatts zugestellt.

September

- Die Meilemer Sauna im Hallenbad soll, erstmals seit ihrer Erstellung 1978, renoviert und aufgewertet werden. Der Gemeinderat bewilligt dafür einen Kredit von Fr. 22'000.–.
- In der Zürichsee-Zeitung wirft Edwin Bolleter dem Verwaltungsrat des Zweckverbandes Wäckerlingstiftung Fehlplanung vor. Der Gemeinderat hält fest, dass die Rechnungsabschlüsse der Umbaujahre 2002 bis 2005 durchwegs unter den genehmigten Voranschlägen abschlossen und die Vorwürfe haltlos sind.
- Die SP Meilen führt eine Standaktion durch, wo sie für ein Nein zum geplanten neuen Asylgesetz wirbt.
- Die FDP lädt im Chilesaal des «Löwen» zu einer Diskussion über Treibhauseffekt und Umweltbelastung ein.
- Am traditionellen SVP-Frühstück auf dem Bauernhof Vorderer Pfannenstiel referieren Politikerinnen und Politiker zum Thema Asyl- und Ausländergesetz.
- Am Neuzuzüger-Anlass auf der Fähre informieren sich bei schönem Spätsommerwetter fast 200 frisch in Meilen zugezogene Einwohner über ihren neuen Wohnort.
- An einer Informationsveranstaltung orientiert der Gemeinderat im «Löwen» mehr als 200 Interessierte über das geplante neue Dorfzentrum. Private Investoren sollen die gemeinde- bzw. schuleigenen Grundstücke im Dorfkern im Baurecht übernehmen und überbauen – Parkhaus inklusive. Als erstes wird die Gemeindeversammlung im September 2007 über den Baurechtsvertrag zwischen Gemeinde und Investor zu befinden haben.
- Ein neues Verkehrskonzept soll Entlastung bringen. Die Bevölkerung ist eingeladen, Ideen einzubringen.
- Beim 3. slowUp auf der Seestrasse wird die Strecke zwischen Meilen und Schmerikon an einem Sonntag für den motorisierten Verkehr gesperrt und ist damit bei herrlichem Wetter frei für Velofahrer, Inlineskater und Fussgänger.
- Für das schlecht ausgelastete Haus Wäckerling wird ein neuer Hausherr gesucht. Das Pflegeheim wurde bisher von sieben Verbandsgemeinden finanziert, darunter auch Meilen.
- Der private Gestaltungsplan Giessen (Areal Häny, Obermeilen) liegt bei der Bauabteilung zur Einsicht auf.
- Der Jugend- und Freizeitverein hat ein überarbeitetes Konzept, auf dessen Basis eine neue Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde geschlossen wird. Pro Jahr erhält der Verein 200'000 Franken.



Jene rund 150 Häuser in Meilen, die bisher noch keine exakte Adresse hatten (z.B. im Chilchbüel oder in der Bundi) erhalten eine Adressbezeichnung und Hausnummer, damit sie zweifelsfrei identifiziert werden können, auch von auswärtigen Rettungskräften.

- Öffentliche Infoveranstaltung des Quartiervereins Feldmeilen: Unter der Leitung von Gemeinderat Armin Hauser ist ein Verkehrskonzept für Feldmeilen entstanden. Nun wird es mit der Bevölkerung diskutiert. Auch das Projekt «nucleus» ist ein Thema.

Oktober

- Die EWM AG gründet im Rahmen der «Energiestadt Meilen» einen Ökologiefonds mit dem Zweck, Vorhaben zur rationellen Energieanwendung oder Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien durch Beiträge zu fördern. Das Reglement kann unter [www.ewmeilen.ch](http://www.ewmeilen.ch) heruntergeladen werden.
- Oskar Jud, Mitglied der Geschäftsleitung, tritt nach fast 37 Jahren bei der Meilemer Strom- und Wasserversorgung per Ende Oktober in den Ruhestand.

- Wer bei der Gemeindeverwaltung anruft, bekommt während der Wartezeiten am Telefon Musik zu hören. Ein Leserbriefschreiber im Meilener Anzeiger findet, diese Geräuschkulisse grenzt an eine Beleidigung, und stellt auch fest, dass im Gemeindehaus selber niemand davon weiß.

November

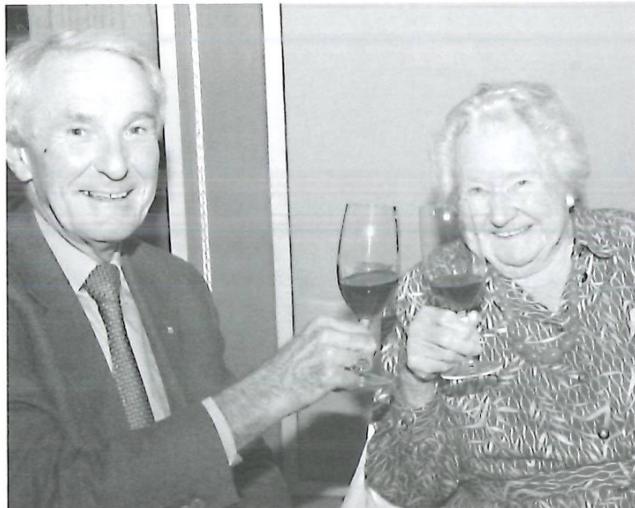
- In Obermeilen wird eine neue Strasse nach Schulmeister Johannes Aeppli benannt, der 1853 die Pfahlbauten im Zürichsee entdeckte. Die Johannes-Aeppli-Strasse verbindet die Seidengasse mit dem Schulweg.

- 30 Interessierte informieren sich am öffentlichen Bauherrenkurs der FDP des Bezirks Meilen zum Thema ökologisch und ökonomisch bauen.

- Der amtliche Pilzkontrolleur Roland Keller hat 2006 bei 30 Einzelkontrollen total 45 Kilogramm Pilze begutachtet. Fünfmal entdeckte er Giftpilze.

- Für Hilfsaktionen im In- und Ausland spendet die Gemeinde insgesamt Fr. 105'000.—.

Dezember



Am Jubiläenabend der Gemeinde treffen sich im Jürg-Wille-Saal rund 90 über 80-jährige Meilemer Einwohnerinnen und Einwohner zum Abendessen bei festlicher Stimmung. Auch die älteste Meilemerin, die 103-jährige Lilly Domeisen, ist anwesend (links Gemeindepräsident Hans Isler).

- Die Wachtvereinigung Dorfmeilen äussert sich anlässlich einer öffentlichen Diskussion mit Gemeinderäten und Experten kritisch zur Dorfkernentwicklung. Es gebe zu viele offene Fragen, vor allem rund um das geplante unterirdische Parkhaus.
- An der Gemeindeversammlung werden alle Geschäfte oppositionslos genehmigt: Bewilligung eines Investitionsbeitrags von Fr. 430'000.– für den Ausbau des Wohn-, Ausbildungs- und Werkheims Stöckenweid und Steuerfuss wie gehabt bei 82% (Politische Gemeinde 52%, Schulgemeinde 30%).
- Anlässlich der Informationsstunde des Gemeinderats, die jeweils vor der Gemeindeversammlung stattfindet, wird mit Beispielen und Bildern erklärt, was eine Trottoirüberfahrt ist. Von diesen gibt es im Dorf immer mehr, die neueste entstand an der Einmündung Burgstrasse/General-Wille-Strasse.
- Der Gemeinderat teilt mit, dass neu auch Personen auf dem Meilemer Friedhof bestattet werden können, die innerhalb der letzten zehn Jahre vor ihrem Tod weggezogen sind. Auch Meilemer Bürger haben Anspruch auf eine Bestattung auf dem Meilemer Friedhof. Andere «Auswärtige» müssen etwas dafür bezahlen.
- Da Meilen das Label «Energiestadt» trägt, wurden im 2006 entsprechende Projekte lanciert, so z.B. der Mobilitätstag, die Schaffung eines Ökologiefonds durch die EWM AG oder Aktionen in der Schule.
- Gemeinderat und Schulpflege legen fest, als Legislaturschwerpunkt für die Amtsperiode 2006–2010 ein Konzept für eine gemeinsame langfristige Landpolitik zu erarbeiten.
- 2006 wurde die Stützpunktfeuerwehr Meilen insgesamt 615 Mal zu Hilfe gerufen. Die Zahl der Brände infolge Brandstiftung und mutwilliger Streiche hat zugenommen, es gab aber weniger Verkehrsunfälle.

Januar 2007

- Am ersten Sonntag des neuen Jahres organisiert die FDP einen Apéro, bei dem die erst 7-jährige Meilemer Geigerin Elea Nick auftritt.
- Ab sofort kann man bei der Gemeinde SBB-Tageskarten zum Pauschalpreis beziehen.

- Am 16. gründen die Grünen eine eigene Ortspartei, die «Grüne Meilen». Präsident ist Nicolas Zogg, Vorstandsmitglieder sind Kurt Ammann und Mirina Fleischmann.
- Das Meilemer Ferienhaus Miraniga in Obersaxen GR wird für rund Fr. 268'000.-- energetisch saniert. Die Gemeinde übernimmt den Löwenanteil von Fr. 240'000.--. Genossenschafts-Präsident ist Jakob Schwab.
- Nachdem 2005 die Betreibungszahlen leicht rückläufig waren, sind sie laut dem Gemeindeammann und Betreibungsbeamten Urs Oehninger 2006 wieder angestiegen. Auch Friedensrichter Dr. Jacques Altmann hatte im letzten Jahr wieder mehr zu tun (196 abgeschlossene Verfahren).
- Am 28. stirbt Hans Schlegel, alt Steuersekretär. Siehe Nachruf auf Seite 138.

- Die Kantonsratskandidaten der SVP machen mit einem Weggli und einem Fünfer die Automobilisten auf den frühmorgendlichen Fähren auf sich aufmerksam. Februar



Die alten Altglas- und Blech-Container an den Abfallsammelstellen werden durch bedienerfreundlichere Modelle ersetzt. Das kostet Fr. 72'000.--.

- Die Zürcher Kantonalbank überreicht der Gemeinde Meilen im Rahmen ihrer Gewinnablieferung einen Check über Fr. 870'000.--. Der öffentlichen Hand werden von der ZKB dieses Jahr total 341 Mio. Franken ausgeschüttet.
- Anfang Monat öffnet die Gemeindebibliothek Meilen nach 44 Jahren im Dachstock des «Bau» ihre Tore am neuen Standort an der Kirchgasse 50 (vormals Switcher Shop). Es mussten fast 11'000 Bücher sowie 3000 Kassetten, CDs und DVDs ein- und wieder ausgepackt werden. März
- Karl Schädler wird als Chef des Kata-Stabs Nachfolger des zurückgetretenen Richard Gräzer. Der Kata-Stab koordiniert und unterstützt in Krisensituationen die Rettungskräfte.

- Die Uetiker lehnen an ihrer Gemeindeversammlung den privaten Gestaltungsplan «Uetikon West» ab. Somit wird die industrielle Nutzung des Areals der Chemie Uetikon weitergeführt, und Meilen, auf dessen Grund und Boden sich ein Teil des Areals befindet, führt keine Abstimmung zum Thema durch.
- An einem vom Gemeinderat organisierten öffentlichen Workshop werden unter dem Titel «Ich bin Meilemer, ich bin Meilemerin» Ideen gesammelt, wie man dem Trend des mangelnden Engagements in der eigenen Wohngemeinde entgegenwirken kann.
- Die Kanalisation an der Austrasse wird für Fr. 680'000.– saniert.
- Der Gemeinderat orientiert im voll besetzten Jürg-Wille-Saal über das geplante neue Dorfzentrum «nucleus» und die Parkgarage unter dem Gemeindehausplatz. Beides möchte der private Investor Swisscanto, eine Anlagestiftung der Kantonalbanken, auf öffentlichem Grund und Boden im Baurecht erstellen. Die Investitionen sollen um die 30 Mio. Franken betragen, Meilen einen attraktiven Dorfkern verschaffen und einige Verkehrsprobleme lösen.
- Die SVP Meilen wählt an ihrer Generalversammlung Wolfgang Schapals zum neuen Parteipräsidenten. Er hat die Leitung der Partei bereits vor einiger Zeit von Oliver Spiess übernommen.
- Das Haus Wäckerling soll in private Hände übergehen. Die Gemeinde delegierten schlagen als neue Trägerschaft des Pflegeheims die Gallo-Gruppe vor. Entscheiden werden die sieben zuständigen Gemeindeversammlungen im Herbst.
- Die Gruebstrasse und die Kirchgasse werden saniert und damit aufgewertet. Die von der Gemeinde zu tragenden Kosten betragen total Fr. 547'000.–.
- Die zweite Etappe der Holzarbeiten im Dorfbachtobel nach den verheerenden Schneefällen im März 2006 wird in Angriff genommen und bedingt die zeitweise Sperrung von Wanderwegen.
- Mit zahlreichen Standaktionen vor allem im Raum Bahnhof und Migros-Markt präsentieren sich die zehn Meilemer Kandidatinnen und Kandidaten für die Kantonsratswahlen im April



Ende Monat tritt Gemeindeschreiberin Susanne Weber nach fast 11 Jahren in Meilen zurück, weil sie Mutter wird. «Ein Naturtalent verlässt das Chefinnenpult», bedauert Gemeindepräsident Hans Isler.

Auf private Initiative hin erhalten die Feldner eine neue Uhr als Ersatz für die kaputtgegangene bei der Post Feldmeilen. Kostenpunkt: 5000 Franken.



- Edwin Bolleter reicht beim Gemeinderat eine Initiative ein, die einen Kredit von Fr. 500'000.– für die Projektierung einer Tiefgarage für 200 Autos unter dem Gemeindehausplatz verlangt – als Alternative zum Dorfzentrumsprojekt der Gemeinde. An der Gemeindeversammlung vom September wird entschieden. April
- Die Gemeinde beteiligt sich am Projekt «regionale Lehrstellenförderung Toolpoint». Ziel ist die Schaffung von Lehrstellen, auch mit finanziellen Anreizen für Lehrbetriebe. Es ist mit Jahreskosten von mindestens Fr. 11'000.– zu rechnen.
- Die Seestrasse und die Seidengasse werden saniert, wobei die Seiden-gasse zur Verkehrsberuhigung teilweise umgestaltet wird. Die Gesamtkosten betragen Fr. 1,1 Mio.
- Für Hilfsaktionen spendet die Gemeinde total Fr. 95'000.–
- Das ehemalige Feuerwehrdepot an der General-Wille-Strasse wird nicht mehr gebraucht. Die Gemeinde verkauft das 230 m<sup>2</sup> grosse Grundstück für Fr. 80'500.–
- Spatenstich an der Unteren Bruech: Das Bezirksgericht Meilen wird erweitert und umgebaut. Die Kosten von Fr. 5,3 Mio. übernimmt als Eigentümer der Kanton.
  
- Die SVP Meilen lädt am 1. Mai zur Besichtigung von Wasserquellen auf Gemeindegebiet ein, danach gibt es auf dem Bauernhof Hinterburg Grilladen und Salat. Mai
- Nachdem der Spielplatz in den Chorherren erneuert worden ist, können die Kleinen wieder sändele, sogar mit Blick auf den See.
- Beim Landumgang der Landschaftskommission entdecken die Teilnehmer «verborgene Schätze im Meilemer Tobel».

- Der Gemeinderat stimmt dem privaten Gestaltungsplan Giessen der Firma Häny AG zu.
- Der Quartierplan Durst liegt rechtskräftig vor; auf Gesuch der bauwilligen Karl Steiner AG hin werden nächstens die Erschliessungsanlagen gebaut.
- Vor der gefährlichen und schwierig einzudämmenden Pflanzenkrankheit Feuerbrand warnen die Behörden schon seit Jahren. Erstmals sind nun die Pflanzungen von zwei Meilemer Obstbauern befallen.

Juni

- An einer Informationsveranstaltung im «Löwen» stellt der Gemeinderat das neue Gesamtverkehrskonzept für Meilen vor. Als erstes muss der kommunale Verkehrsrichtplan revidiert werden. Die 180 Anwesenden möchten aber vor allem eines: Die Gewissheit, dass flächendeckend Tempo 30 eingeführt wird. Der Gemeinderat sieht Tempo 30 nur punktuell vor.
- Der für 2006 auf Meilen entfallende Betriebsbeitrag an die Kläranlage Meilen/Herrliberg/Uetikon a.S. ist grösser als im Jahr zuvor, nämlich rund Fr. 685'000.– statt Fr. 640'000.–.
- Das Sportzentrum Allmend hat für Fr. 38'513.65 eine neue Aussenbeleuchtungsanlage erhalten.
- An der Gemeindeversammlung im «Löwen» heisst das spärlich erschienene Publikum die Jahresrechnungen gut, die dank hoher Steuereinnahmen erfreulich ausfallen.
- Die Delegierten des Zweckverbandes Haus Wäckerling, zu dem auch Meilen gehört, stimmen dem Kaufvertrag mit der Gemeinde Uetikon über 31'575 m<sup>2</sup> Land zu. Es wird vorwiegend für Obst- und Rebbau genutzt.
- Das neue, von der Kommission für Altersarbeit erdachte Altersleitbild ist da.
- Die Kosten für Umzug und Umbau der Gemeindebibliothek betragen Fr. 196'595.60 statt der erwarteten Fr. 180'000.–. Grund: nachträglich notwendig gewordene Schallisolationen und höhere Personalkosten für den Umzug.
- Bei einem starken Gewitter bricht der Ast eines Ahornbaums auf dem Gemeindehausparkplatz ab und zertrümmert ein Autodach. Der Baum muss sicherheitsshalber gefällt werden.

Marie-Louise Brennwald

## Schule und Elternhaus

Juli 2006

- Das Schulabschlussessen findet unter dem Motto «VIP» in der Vogtei in Herrliberg statt. Auf Ende der Amtsperiode 2002–2006 treten vier Schulpflegerinnen von ihrem Amt zurück: Bea Neururer (1994–2006), Caroline Milano (2002–2006), Brigitte Iten (2002–2006) und Esther Biefer (2004–2006). Sie werden gebührend verabschiedet. Von der Lehrerschaft werden namentlich Lilo Reber, 17 Jahre Sprachheilkindergärtnerin in Obermeilen, und Beda Hauser, 11 Jahre in Meilen, zuletzt als Schulleiter der Primar-

schule Allmend, gewürdigt. Caspar Maag wird nach 11 Jahren als Hauswart in verschiedenen Schulanlagen verabschiedet.

- Am Ende der Legislaturperiode 2002–2006 hat die Schule Meilen ihre Legislaturziele erreicht und wird mit nur noch neun Behördenmitgliedern und einem Rektor funktionieren.
- Am 2. Juli nehmen Gemeinde und Schule Abschied vom ehemaligen Schulpfleger Karl Hiller -von Wattenwyl, geboren 1921. Als Mitglied der FDP war der dipl. Bauingenieur ETH von 1968 bis 1978 in der Schulpflege als Präsident der Baukommission tätig. 1972 wurde die Schulanlage Feldmeilen, 1975 die Turnhalle Obermeilen unter seiner Leitung erweitert und eingeweiht.
- Beim Projekt «d'Fürwehr im Chindergarte!» werden alle Kindergarten von Meilemer Feuerwehrmännern besucht. So lernen die Kinder, wie man sich bei Feueralarm richtig verhält, und die Notrufnummer 118 kennen sie bestimmt.
- Während einer Woche befindet sich das Primarschulhaus Allmend in den Händen von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Zürich, das Motto dazu lautet «Spiele». Dieser organisatorische Ausbildungsteil konfrontiert die Studierenden mit der Praxis.

- Die Elternbildung Meilen/Uetikon bietet Vorträge zu den Themen «Geschwisterkonstellation», «Jugendlohn statt Sackgeld» und «Das macht Sinn!».



Karl Hiller-von Wattenwyl  
3. Mai 1921 bis 2. Juli 2006

August

- Der Elternverein Meilen führt auch dieses Jahr zum Start des neuen Schuljahres eine Schulwegsicherungs-Aktion durch und platziert an gefährlichen Stellen Holzpuppen.

September

- Die Quartalstagung der Schulpflege findet in Obersaxen statt. Behördenmitglieder und Schulleitungen besuchen das Meilemer Ferienhaus Miraniga und erarbeiten die Legislaturziele für 2006–2010 unter Berücksichtigung des neuen Volksschulgesetzes.

Oktober

- Für die Kleinsten (ab 18 Monate) bietet die Jugendmusikschule Pfannenstiel Kurse zur musikalischen Frühförderung.
- Das erste Etappenziel des Neubaus ist erreicht: In Obermeilen kann man am Schülerspieltag der WAVO den neuen Trakt A besichtigen. Nun werden die Altbauten (Trakt B und C) saniert und die Trakte E, F und G (Schülerclub, Mehrzweckraum, Therapieräume, Turnhallen und Aula) erstellt. Bis im Sommer 2008 sollten die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

- Das Elternforum und die Lehrerschaft der Primarschule Dorf befassen sich mit den Themen Mobilität und Nachhaltigkeit.
- Die Drittklässler der Primarschule Feldmeilen besuchen mit ihrem Lehrer Martin Senn die Gemeindebibliothek. Die Leseratten sind begeistert.

November

- Die Schulpflege Meilen spricht sich einstimmig für zwei Fremdsprachen an der Primarschule aus. Auch die Stimmbürger des Kantons

Zürich sind dafür, somit ist Frühenglisch ab der zweiten Klasse demokratisch abgestützt.

- Das Elternforum der Primarschule Feld organisiert das traditionelle Laternenfest. Mit selbst gebastelten Laternen ziehen die Kinder durch das Quartier.
- Die Sekundarschule Allmend bietet unter dem Titel «Ruhe im System» einen betreuten Mittagstisch und fakultative Aufgabenstunden an. Schulleiter Dieter Zaugg hofft auf mehr Eigenverantwortung beim Lernen. Schon 40 von insgesamt 210 Schülern machen von diesem Angebot Gebrauch.

Dezember

- An der Gemeindeversammlung wird von Peter Fischer der Vorschlag 2007 vorgestellt. Der Steuerfuss bleibt bei 30%. Der Kredit von Fr. 415.000.– für die Verlegung des nicht mehr benötigten Obermeilemer Kindergartenpavillons nach Feldmeilen passiert problemlos.
- Der Schulsilvester wird in den Schulhäusern individuell gefeiert. Die grosse Party steigt jeweils in der Sekundarschule, dieses Jahr unter dem Motto «Black & White».

Januar 2007

- Die Elternbildung Meilen/Uetikon bietet die Kurse «Schluss mit Schulstress und Prüfungsangst» für Schüler des 5. und 9. Schuljahres und «Hilfe, ein Loch im Kopf – Krankheiten und Verletzungen bei Kindern erkennen und behandeln» an.
- Die Primarschule Feld leistet ihren Beitrag zum Thema «Energie» mit einer Projektwoche.
- Über 70 Schülerinnen und Schüler der Sek Allmend nehmen gemeinsam mit den Meilemer Jugendarbeitenden am Integrationsprojekt «Wo ist mein Platz» von okaj Zürich teil.
- Fortgeschrittene Schüler der Jugendmusikschule Pfannenstiel präsentieren im «Winterkonzert» ein Programm auf erstaunlich hohem Niveau.

Februar

- Die Mittelstufe unter der Leitung von Lehrer Eric Linder reist nach Miraniga ins Skilager. 64 Kinder und 10 Leiter geniessen den guten Schnee, das Lager verläuft ohne Unfall. Das Oberstufenskilager findet in Einsiedeln statt.



Im Rahmen des Kulturenprojektes der Primarschule Obermeilen treten drei chinesische Musikerinnen mit den Instrumenten Pipa, Erhu und Yangqin auf. Sie begeistern über 170 Schüler und Kindergärtler und lassen sogar einige Kinder auf den kostbaren Instrumenten spielen.

- Bei den Erschliessungsarbeiten für das Quartier Rorguet wird die ehrwürdige alte Platane mit dem eingewachsenen Eisenbänkli beim alten Kindergarten stark beschädigt. Sie wird von der Baufirma Toller und Loher AG durch eine junge Platane und eine hölzerne Rundbank ersetzt.

März

- Am Energietag thematisiert die Primarschule Dorf den nachhaltigen Umgang mit Energie – unterstützt durch externe Experten und viele hilfsbereite Eltern.

- Im Neubau Schulhaus Obermeilen kann man die neue Holzschnitzel-Heizung, seit Februar in Betrieb, unter der Führung von Hauswart Hansueli Frei besichtigen.

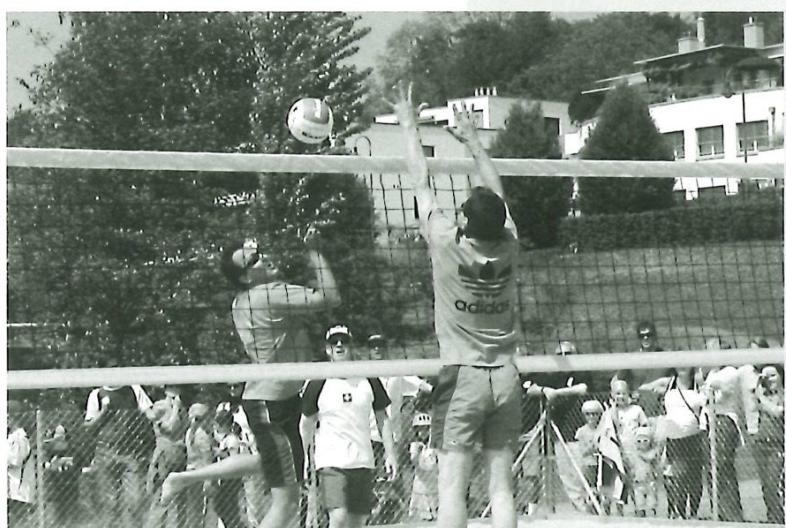
April

- Der Ostermärt der Primarschule Feld in der Karwoche ergibt einen Erlös von über Fr. 4000.–, der wieder an die «Freunde brasilianischer Strassenkinder» geht.

- Auf Einladung der Schule Meilen treffen sich im Schulsekretariat rund zwanzig motivierte Damen und Herren der Arbeitsgemeinschaft «Senioren für Senioren Meilen» mit ebenso vielen interessierten Lehrpersonen. Das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» fördert und praktiziert den Einsatz von Senioren als Klassenhilfen.
- Die Elternbildung Meilen/Uetikon bietet bis im Herbst einen Vortrag «Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen», einen Workshop «Väter zwischen Beruf und Familie», einen Kurs «Richtig essen mit Kindern» und einen Vortrag «Jugend, Konsum und Masslosigkeit».

Mai

Bereits zum 7. Mal findet das Sportcamp Meilen unter der Leitung von Werner Hürlimann statt, diesmal mit der Einweihung des neuen Beachvolleyballfeldes auf der Allmend. 236 Erst- bis Sechstklässler sind für den polysportiven Ferien-Plausch angemeldet.



- Am Samstag, 2. Juni kurz nach Mittag vernehmen Anwohner eine Explosion und sehen dicken, schwarzen Rauch aus der alten Turnhalle Allmend quellen. Drei Minuten nach Alarmierung ist die Stützpunktfeuerwehr vor Ort; das Blockzeitheizkraftwerk im zweiten Untergeschoss der Turnhalle steht bereits in Vollbrand. Der Brand bringt mit Temperaturen bis zu 900 Grad alle Gegenstände zum Brennen oder Schmelzen. Glücklicherweise kommen keine Personen zu Schaden; am Montag kann der Schulbetrieb normal aufgenommen werden.

Juni

- An der Juni-Gemeindeversammlung freut sich der Ausschussvorsitzende der Finanzen/Infrastruktur der Schulgemeinde, Peter Fischer, über einen Ertragsüberschuss von gut 3 Millionen Franken, dies aufgrund von höheren Steuereinnahmen als erwartet. Die Liegenschaft Lütisämet wird nun nicht wie vorgesehen zur Refinanzierung des Schulhauses Obermeilen verkauft, sondern bleibt im Schulvermögen.

Nicole Chapuis

## Kirchen

Juli 2006

- Dr. Christoph KilarSKI übernimmt als Pfarradministrator die Seelsorge in der katholischen St. Martinsparrei und wird nach dem Sonntagsgottesdienst mit einem Apéro willkommen geheissen.
- Der «Bau» steht für die Jugendarbeit der reformierten Kirchgemeinde definitiv zur Verfügung. Die Bibliothek zieht im Frühjahr 2007 aus.

August

- Das Schuljahr startet mit dem neuerdings verbindlichen Viertklass-Unterricht für reformierte Kinder: Sie gehen entweder wöchentlich ins Domino oder sie wählen den Club 4, der aus vier Projekttagen besteht.

September

- Der gut etablierte «Löie-Träff» der reformierten Kirchgemeinde feiert sein 4-Jahres-Jubiläum.

Oktober

- Nach 26 Jahren geht Sigrist Willi Hotz in Pension. Nachfolgerin ist seine bisherige Stellvertreterin Christa Hofmann. Sie leitet das Sigristen-/Hauswartungsteam, zu dem neu ab Oktober Rosmarie Kobel und ab November auch Friedhelm Carmohn gehören werden.
- An der Totengedenkfeier mit Bläsergruppe auf dem Friedhof nehmen zahlreiche Gläubige beider Konfessionen teil.

November

- Das reformierte Pfarrkapitel Meilen bestätigt Pfarrer Mathias Rissi für die neue Amtszeit als Dekan des Bezirks. 2002 hatte er Pfarrer Heini Baumberger in diesem Amt abgelöst.
- Dirigiert von Kantorin Aurelia Weinmann-Pollak bringen die Kantorei Meilen, der Gemischte Chor Thalwil, vier Vokalsolisten und das Symphonische Orchester Zürich das «Stabat Mater» von Antonin Dvorak in der reformierten Kirche zur Aufführung.
- Mit einem Konzert des Chorazón der Kantorei Meilen am Ewigkeitssonntag erwirbt Dirigent Eugenio Giovine sein Diplom zum Kantor.

Dezember

- An der reformierten Kirchgemeindeversammlung präsentiert die Kirchenpflege einen erfreulichen Voranschlag 2007: Sie rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 574'684 Franken. Die Versammlung stimmt der Urnenwahl von Sabine und Benjamin Stückelberger zu. Das Pfarrehepaar möchte anlässlich der Pensionierung

Im Weihnachtsspiel in der reformierten Kirche machen sich die Kinder vom Domino und Kolibri «uf Schatzsuechi».



von Pfarrer Lukas Spinner im Herbst 2007 von der befristeten auf die unbefristete Pfarrstelle wechseln.

- Für den verstorbenen Gregor Brunner wird an der Kirchgemeindeversammlung der Katholiken Heinz Stebler in die Rechnungsprüfungskommission gewählt.
- Im Familiengottesdienst wird das Musical «Stärn über Bethlehem» aufgeführt und in der Christnachtmette die Missa brevis von Wolfgang Amadeus Mozart für Soli, Chor und Streicher.
- Die Ökumenische Erwachsenenbildung befasst sich mit dem Thema «Rund um Rituale». Am letzten Abend im März werden Menschen aus Meilen von Ritualen in ihren Berufen und Vereinen erzählen.
- Konfirmanden gestalten einen «rise up»-Teenagergottesdienst zum Thema «Liebet Eure Feinde!»
- Die reformierten Gemeindeglieder wählen das Pfarrehepaar Sabine und Benjamin Stückelberger an die zweite unbefristete Pfarrstelle. Die Kirchenpflege beantragt dem Kirchenrat, die frei werdende befristete Stelle neu zu besetzen.
- In stiller Wahl wird Gemeindeglied Marianne Meier in die Kirchensynode der reformierten Landeskirche Kanton Zürich gewählt. Ursula Egli und Li Haffner treten nach sieben bzw. zwölf Jahren zurück.
- Die 73. ordentliche Generalversammlung des Cäcilienschors Meilen findet in der Kartause Ittingen statt.
- Im katholischen Ostersonntagsgottesdienst führen unter der Leitung von Daniel Ungermaier der Cäcilienschor, ein Orchester und Solisten das Gloria von Vivaldi auf.
- 31 Kinder feiern ihre Erstkommunion.

Januar 2007

Februar

März

April

Mai

- Weihbischof Dr. Peter Henrici firmt 13 Jugendliche.
- An der Kirchgemeindeversammlung der Katholiken informiert die Kirchenpflege darüber, dass der auf ein Jahr befristete Arbeitsver-

trag mit Pfarradministrator Dr. Christoph Kilarski im gegenseitigen Einverständnis nicht verlängert wird und er Meilen per Ende Juli verlassen wird. An Stelle der zurückgetretenen Teresa Spampinato und Serafina Häni werden Susanne Roth und Anna Frigelli in den Pfarreirat gewählt. Der langjährige Synodale Albert Zwicker wird von Franco Razzai abgelöst. Die Finanzen weisen erfreuliche Zahlen auf.

- Unter dem Titel «Kirche pflegt Beziehungen» veranstaltet die reformierte Kirchenpflege das letzte Nachtessen in dieser Reihe. Seit März 2006 hat sie rund 2'900 Gemeindeglieder zwischen 25 und 65 Jahren quartierweise zu dieser persönlichen Begegnungsform mit Gedankenaustausch eingeladen.

Juni

- Der langjährige ehemalige Pfarrer von Meilen, P. Gerard Rogowski, feiert sein 50. Priesterjubiläum. Für seinen «Ehrenpräses» singt der Cäciliendorf Anfang Juli in Zug eine Messe von Daniel Unger-mann, die er speziell für den Pater geschrieben hat.



Mit einem grossen Fest weiht die katholische Kirchgemeinde das renovierte Martinszentrum samt Lift ein.

- Die Kirchensynode der Reformierten bestätigt Gemeindeglied Helen Gucker-Vontobel für eine weitere Amtszeit als Kirchenrätin.
- Die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten stimmt der Schaf-fung einer Praktikumsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zu.
- Sozial-Diakon Ernst Schlatter – hartnäckiger Kämpfer für das Wohl der Senioren – geht nach zehn Jahren in Pension. Seine Nachfol-gerin ist Béatrice Schwob.

Marie-Louise Brennwald

## Kultur

Juli 2006

- Claudia Baldassarre gründet mit «Klein & Fein» einen Literatur-verlag, der Erstautoren ein Sprungbrett bieten will.
- Der dritte Sommerbrunch auf der «Burg» begeistert 300 Gäste kulinarisch und musikalisch – mit Rolf Raggenbass und Band so-wie dem Rock-Urgestein Toni Vescoli.

- Zum ersten Mal findet in der Seeanlage ein Open-Air-Kino mit 400 Plätzen vor einer aufblasbaren, 200 Quadratmeter grossen Leinwand statt, das allerdings oft verregnet wird.
  - Die Gemeinebibliothek verabschiedet Sabine Payer. Engagiert und unermüdlich setzte sie sich während zehn Jahren speziell für das Ressort Sachbücher ein. Neu im Team ist Tanja Wirz.
  - Charly Bühler stellt seine «Hühnereien» in der Schwabach Galerie aus. Den Künstler faszinieren die Parallelen zwischen Mensch und Huhn, was er, beeinflusst von der Zen-Malerei, auf Papier und Leinwand schwungvoll ausdrückt.
  - In der Galerie «relate art» zeigt die in USA geborene Künstlerin Judith Ditzel ihre jüngsten malerischen Arbeiten und nennt sie «Fluss-Serie».
- August
- 
- Die Ausstellung im Ortsmuseum «Ton Trans Former» verleitet zum Nachdenken über die Kunst der sieben Mitglieder von K 02.
  - Im Old Time Jazz Club gastiert erstmals die Saints Jazzband mit der «Black Pearl from Birmingham», Judy Emeline, und rassigen Dixieklassikern.
  - In der «halle 545 » begeistern Anni Doré mit sinnlichen Frauenfiguren, Carina Desax mit Glasskulpturen und Räge Frey mit Holzskulpturen.
  - Die Mittwochgesellschaft lädt zur Serenade in die reformierte Kirche ein. Das Jugend Sinfonieorchester Zürich interpretiert überzeugend Bruch, Beethoven und Brahms.
  - In der Parkresidenz zeigt der Architekt Ernst Schumacher seine grossflächigen, farbigen Arbeiten aus Aluminium und Papier.
  - In der Kulturschiene stellt der in Italien lebende Künstler Nolde Banziger seine Bilder unter dem Motto «Zirkus auf dem Tisch» aus, verknüpft mit einer Wohltätigkeitsveranstaltung. Shawne Fielding Borer versteigert zu Gunsten der Stiftung Pequeno Sol ihr Portrait.
  - Das Atelier Theater Meilen zeigt in der Heubühne Operella – die Taschenoper. Gegeben wird unter der Leitung von Corina Gieré das Stück «The Old Maid and the Thief».
  - Mit «afro tap junction» gastieren im Jürg-Wille-Saal für die Mittwochgesellschaft zwei Steptänzer und drei Perkussionisten – ein atemberaubendes rhythmisches Feuerwerk.
  - Das Amati-Quartett eröffnet den Zyklus «Vier Jahreszeiten», organisiert wie schon im Vorjahr von der rührigen Musikerin Annette Bartholdy, mit einem Schumann-Memorial.
  - Im Jürg-Wille Saal tritt zum vierten Mal die Herb Miller Jazz Band auf und heizt rund 300 begeisterten Jazz-Fans tüchtig ein.
- September
- 
- Arthur Millers Drama «Alle meine Söhne» wird vom Atelier Theater Meilen in der Heubühne aufgeführt. In den Hauptrollen: Helmuth Stanisch und Annegret Trachsler.
  - «Liebesfreud' und Liebesweh» in musikalischer Darstellung – mit Sopranistin Christine Esser und Harfenistin Jaël Bertschinger –
- Oktober

lässt auf Einladung der Mittwochgesellschaft die Besucher in der reformierten Kirche schwelgen.

- Das Oktoberkonzert des Jazz Club begeistert mit Boogie-Woogie von Anke Angel aus Holland und der Boogie Connection aus Deutschland.
- Aus Altmetall, Schwemmmholz und Flusssteinen fertigt der Metallplastiker René Naef Pflanzen- und Tierskulpturen. Zu sehen im Werkhof auf der Burg.

November

- Das Blasorchester Bezirk Meilen (BOBM) spielt in der reformierten Kirche amerikanische Blasmusik.
- Die Mittwochgesellschaft lädt zum lässigen Sonntagnachmittag-Familienprogramm mit «Marius und die Jagdkapelle».
- Das Sinfonie Orchester Meilen unter der Leitung von Kemal Akçag spielt im Winterkonzert Werke von Antonin Dvorak mit dem Solo-cellisten Thomas Grossenbacher.



Im Ortsmuseum wird die Weihnachtsausstellung mit Krippen aus Meilemer Haushalten eröffnet.

- Unter dem Patronat von Eve Landis findet die Vernissage «Vernähte Zeit: Bosna Quilts» in der Parkresidenz statt. Während des Bosnienkrieges 1992 begannen Flüchtlingsfrauen in einer österreichischen Werkstatt die bunten Quilts mit Hilfe der Malerin und Entwerferin Lucia Feinig-Giesinger zu nähen.

Dezember

- In der Gemeinebibliothek gibt Heinrich Boxler, schon fast traditionellerweise, Informationen zu interessanten Neuerscheinungen der Schweizer Literaturszene.
- Im Weihnachtzelte der Stiftung Stöckenweid liest Pfarrer Ulrich Knellwolf eigene Advents- und Weihnachtsgeschichten.
- Europas erste Unterwasser-Kunst-Galerie Deepsix in Feldmeilen zeigt Fotografien und Schmuck von Beatrice Pfister zum Thema «Unter Wasser».
- «Chorazón», der junge Chor der Kantorei Meilen, tritt in der gut besuchten reformierten Kirche mit Werken von Gabriel Fauré und J.S. Bach auf.
- Letztmals in der Saison 2006 lädt der Old Time Jazz Club zum Konzert. Stomps, Boogie-Woogies, Hymnen, Märsche und auch Walzer zeugen von der Vielseitigkeit der Bogalusa New Orleans Jazzband.

- Hans-Peter Hussong, Spitzenkoch der «Wirtschaft zum Wiesengrund» in Uetikon, signiert sein erstes Kochbuch in der Feldner Buchhandlung am Kreisel.

- Das Winterkonzert der Reihe «Vier Jahreszeiten» versprüht Heiterkeit und Lebensfreude trotz grippebedingtem Ausfall von Annette Bartholdy. Violoncellist Mattia Zappa springt ein, und das Goldberg Trio Lucerne spielt Beethoven und Schumann.
- Die Komödie «Nöd ohni mini Hose!» mit Jörg Schneider und Ensemble begeistert in der Aula Allmend.
- Der beliebte Grimm-Klassiker «Hänsel und Gretel» kommt mit dem Reisetheater Zürich nach Meilen.
- Von den zu Lebzeiten miteinander befreundeten Künstlern Maja von Rotz-Kammer und Emil Hürlimann zeigt das Ortsmuseum Reliefs und Skulpturen aus Keramik sowie in Öl gemalte Landschaftsbilder.

Januar 2007

- In seinem Jahreskonzert beweist der Musikverein Frohsinn, dass er alle Register zu ziehen vermag: klassische Werke, moderne Stücke und sogar ein «akustisches Kinoerlebnis» werden gegeben. Kernstück ist das Werk «1405: Der Brand von Bern» des jungen Komponisten Mario Bürki.
- Einen Abend der Superlative bietet der Clown Dimitri als «Porteur». Der Löwen-Saal ist fast zu klein für diese gelungene Veranstaltung der Mittwochgesellschaft.
- Die 26-jährige Meilemerin Claudia Jucker realisiert einen professionellen Dokumentarfilm über Shanghai – mit minimalem Budget und maximaler Begeisterung.

Februar

- Dank Zusammenwirken von Gemeinde und Mittwochgesellschaft gastiert das Theater Kanton Zürich (TKZ) im Jürg-Wille-Saal mit Anton Tschechows «Onkel Wanja, Szenen aus dem Landleben». Das wuchtige Bühnenbild integriert sogar den saaleigenen Leuchter. MGM-Präsident Ruedi Schwarzenbach erklärt, dass der Saal just zu Tschechows Zeiten erbaut wurde!
- Das Gastspieltheater Zürich spielt im Auftrag der Zürcher Kantonalbank das Dialekt-Märchenmusical «Waldelina oder de verwunsch'nig Wald» in der Aula Allmend.
- Am Frühlingskonzert der Reihe «Vier Jahreszeiten» in der reformierten Kirche spielt das Merel Quartett Stücke von Mendelssohn und Schumann.
- Die international bekannten «Budapest Strings» geben in der reformierten Kirche wieder einmal ein Benefizkonzert zu Gunsten des rumänischen Kinderspitals in Sighet.
- Das Sinfonieorchester unter der Leitung von Kemal Akçag spielt mit zwei Preisträgerinnen des Schweizerischen Jugend-Musikwettbewerbs – Nathalie Amstutz, Harfe, und Giulietta Koch, Klavier, Werke von Rachmaninow und Boieldieu.

März

- Chlaus Walter hat unter dem Titel «Anno dazumal» ein Buch vom und über den Feldner Volksschriftsteller Johann Caspar Bühler alias Schuldenbäuerlein herausgegeben, der Anfang des 20. Jahrhunderts lebte, und liest im Ortsmuseum daraus vor.



Die 15. Generalversammlung des Old Time Jazzclub verabschiedet Hans Blesi – hier mit Gattin – als Präsident und ernennt ihn zum 1. Ehrenmitglied. Das Präsidium übernimmt Ernst Frei.

«The Trevor Richards Britisch New Orleans All Stars» begeistern die 400 Mitglieder.

April

- Nach der Generalversammlung der Mittwochgesellschaft unterhält das bekannte Ensemble «Quantett Johannes Kobelt» mit seinem Instrumenten-Sammelsurium.
- Unter dem Titel «Euro-Kultur» organisiert die Parkresidenz eine achtteilige Vortragsreihe mit der Dozentin und Wirtschaftsberaterin Dr. Monique R. Siegel.
- Thomas Kosterzewski aus Wien, Maler und Reitlehrer, zeigt seine «Pferdewelten» in der Kulturschiene in Feldmeilen.
- Katharina Köchli, Fotografien, Marianne Keller, Arbeiten aus Eibenholtz, und Heinz Häberli, Installation/Skulptur/Video, stellen gemeinsam ihre unterschiedlichen Werke im Ortsmuseum aus.
- «La Scaletta», die junge Bühne im ATM, zeigt ihre neuste Produktion «Romulus der Grosse» von Friedrich Dürrenmatt in der Heubühne.
- Farbintensive Bilder von Wasser und Erde stellt Doris Eichenberger in der Parkresidenz aus.

Mai

- Der Old Time Jazz Club feiert mit Sponsoren und Gönnerinnen die 25. Meilemer Jazztage mit 30 Bands und 180 Musikern aus 12 Nationen auf 12 Bühnen. Es ist das letzte Mal, dass die Jazztage in dieser Form stattfinden. (Siehe auch Jubiläumsartikel.)
- Das mitreissende Muttertagskonzert wird erstmals gemeinsam von JUMU und Musikverein Frohsinn in der Aula der Sekundarschule präsentiert.
- Das Wochenende vom 12. bietet einige kulturelle Anlässe: In der Kulturschiene zeigt Werner Hoffmann, Maler und Militärpilot, sein künstlerisches Schaffen. Maximilian Burri und Urs Aliesch präsentieren ihre Werke bei «Feuerkunst» in Meilen. In der «halle 545» stellt Ruth Finger kraftvolle Bilder in Acryl sowie Collagen aus. Bei «relate art» gibt's eine Zwei-Tages-Ausstellung mit Fotografien verschiedener Künstler.

- In der Mattschür oberhalb Meilen treffen sich die Ländlermusikfreunde zum 4. Ländlerabig unter dem Motto «So wie's üs gfällt!». Die CD-Taufe der Turbo-Örgeler wird von der Treichlergruppe Batzberg lautstark eingeschellt.
- In der Kulturschiene findet zum 5. Mal «Kunst liest» statt, dies in Zusammenarbeit mit dem Feldner Buchhändler Hansruedi Brunner.
- Die Ministrings aus Luzern konzertieren in der reformierten Kirche. Die 14-jährige Meilemer Violonistin Shaina Kuo brilliert mit Violinsoli. Die Sekundarschülerin stammt ursprünglich aus China, später wohnte sie in Taiwan und Chicago, bis ihre Familie vor zwei Jahren nach Meilen zog.
- Das Kinderballett Meilen und die Jazztanzgruppe unter der Leitung von Anna Simondi Imwinkelried führen das Ballettmärchen «Der Regenbogenmann» auf, ein Feuerwerk der Farben.
- Die Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» verabschiedet sich mit dem Sommerkonzert und Werken von Schumann von ihrer zweiten Saison.

Juni

Dominik Benigna und das Ortsmuseum organisieren eine Ausstellung mit Bildern von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren. 52 kleine Malgenies dürfen danach ihre Werke mit nach Hause nehmen.



- Das Sinfonie Orchester Meilen, unter der Leitung von Kemal Akçag und mit Posaunist und Solist Niki Wüthrich, bietet zweimal eine Serenade vom Feinsten: einmal wetterbedingt in der reformierten Kirche Meilen und einmal «en plain air» auf dem Areal des Hauses Wäckerling in Uetikon.
- Nach einem Jahr Denkpause sorgt der Löwen-Wirt Marcel Bussmann gemeinsam mit Fischer Peter Grieser und mehr als einem Dutzend Winzern aus der Region für eine Neuauflage der Fischchocete, jetzt allerdings in der Seeanlage.

## Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft

Peter Kummer

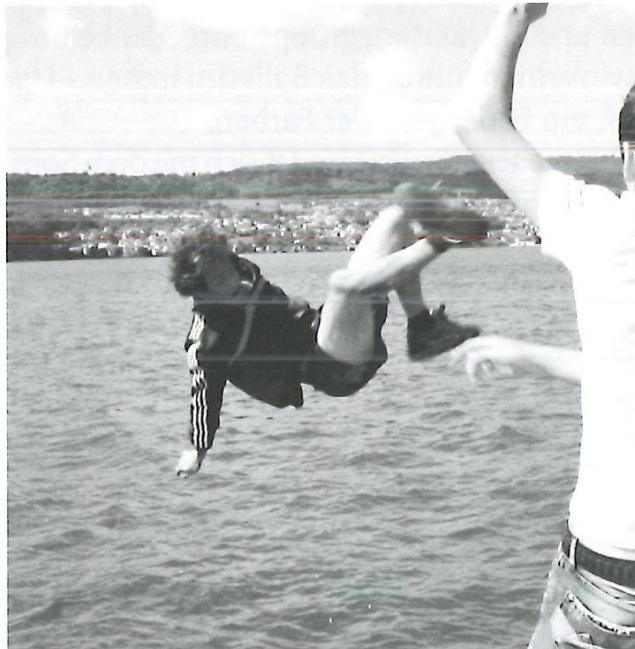
- Die Wasserversorgung Burg feiert das Jubiläum des 125-jährigen Bestehens. (Vgl. Beitrag S. 33)
- Das Dachdeckergeschäft von Guido Tüscher wird in eine Aktiengesellschaft mit Teilhaberschaft von Joe Amgwerd umgewandelt und heisst neu Tüscher & Amgwerd Dach AG.

Juli 2006

- Im Eckhaus Dorf-/Bahnhofstrasse gibt es neuerdings einen Bankomat der Raiffeisen-Bank.
- Auf dem Areal der Firma Schneider feiern rund tausend Fans des Vespa-Rollers zusammen mit ihren Vehikeln den 60. Geburtstag der Marke.
- Die lang anhaltende Trockenheit und Hitze setzt vor allem den Waldbäumen und unter ihnen speziell den Buchen zu. Bei vielen sieht das Laub schon so verfärbt aus wie sonst nur im Herbst ...

August

- ... aber der nasse August verhindert grössere Schäden an den Waldbäumen.



Bei der Feldner Druck AG sind Lehrling Mathias Zumsteg (Bild) und die bisher «ungetaufte» Druckerin Aurelia Harderger nach altem Brauch gegautscht worden.

- Nach langer Vorgesichte hat in der Äbleten der erste Spatenstich für den Bau der neuen Haus-und-Garten-Abteilung des «Landi» stattgefunden.
- Im ehemaligen Vernicolor-Gebäude im Dreieck Berg-, See- und alte Bergstrasse nistet sich definitiv die Firma Monopol Distributions GmbH ein, die dort bereits seit einigen Wochen einen Fabrikverkauf mit 50% Rabatt betrieben hat.
- Beim ersten national durchgeführten Räuschling-Degustationswettbewerb des Weinbauvereins Benken hat Hermann Schwarzenbach («Stikel») als Auszeichnung sowohl den Goldenen als auch den Silbernen Räuschling erhalten.

September

- Das vor 70 Jahren in Meilen gegründete Strassen- und Tiefbauunternehmen Jules Hagedorn, unterdessen längst Hagedorn AG, geht in den alleinigen Besitz von Geschäftsleiter Peter Kohler aus Rapperswil-Jona über. Gleichzeitig findet ein Tag der offenen Tür im Werkhof Pfäffikon SZ und auf dem Aufbereitungsplatz Reichenburg statt.
- Das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich verneint eine Pflicht des Kantons, sich an der bevorstehenden Grossrenovation der Privatklinik Hohenegg zu beteiligen.

Miguel San Juan, Mister Schweiz 2006, erweist sich bei seinem Besuch in der Coiffure Achhammer in Obermeilen nicht nur als schönster Schweizer, sondern auch als charmanter Causier.



- An der Dorfstrasse 130 eröffnet Sport Birrer, bisher bereits in Kusnacht vertreten, wieder ein Sportgeschäft in Meilen. Geschäftsführer ist Kurt Birrer.
- An der traditionellen Gemeindeviehschau auf der Büelen führen gerade noch sechs Betriebe 164 Milchkühe und Stiere vor. Am meisten erste Preise erlangen die Gebr. Schmid; Miss Meilen (unter dem Vieh) wird Jana vom Hof Alig/Goldschmid.
- An der Bruechstrasse 218 behandelt das Institut Physiokosmetik Mimosa mit Vital-Wickeln nach einem Verfahren der alten Ägypter und der Indianer.
- In Räumen der ehemaligen Lackfarbenfabrik Vernicolor hat sich die Firma Spectroon living & more GmbH eingerichtet. Sie bietet dort asiatische Möbel, Tierfelle und auch Buddhasstatuen an.

- Mit Monatsbeginn eröffnen Daniel Mark und Sabina Arturi-Schneider die neue Sauna-Massage im Hallenbad. Oktober

- Die 1998 von Sandy Sahagün und Joa Fraeulin an der General-Wille-Strasse gegründete Firma Miguel MFS Design GmbH hat neu an der Seestrasse 565 Räume bezogen; dort präsentieren die beiden Designer ihre Kollektion.
- Die traditionelle Suuserchilbi beim Restaurant Alte Sonne in Obermeilen findet am ersten Oktober-Wochenende wie immer grossen Zulauf.
- An der Zentralschweizerischen Ausstellung für Gastgewerbe, Hotellerie und Gemeinschaftsgastronomie (ZAGG) hat 2.-Lehrjahr-Stift Samuel Wenger aus Meilen die Goldmedaille gewonnen.
- Unter dem Geschäftsnamen «le bijou» knüpft Anita Oettli in ihrem Atelier an der Weidächerstrasse 22 auf Bestellung und nach Mass Perlenketten.
- Rob's Garage (Inhaber Robert Bolleter) befindet sich seit kurzem in den Räumen der ehemaligen Schreinerei Zollinger an der alten Landstrasse in Obermeilen und führt dort eine nachgeholt Eröffnungsausstellung durch. Seit Jahresbeginn hat Rob's Garage auch eine eigene Mazda-Vertretung.

- Bei Foto Sabater am Bahnhofplatz steht seit Monatsbeginn eine Movie-Box, ein DVD-Automat, wo man Tag und Nacht Filme ausleihen kann. November

- Urs Rauch vertreibt neuerdings Apfelsaft aus alten hochstämmigen Apfelsorten wie z.B. Sauergrau. Produziert wurde er von Edwin Bolleter und Ueli Dolder, gepresst von Franco Razzai.
- Der Switcher Shop, bisher an der Kirchgasse 50 im «Monolithen», befindet sich neu an der Bahnhofstrasse 18.
- Laut neuer Regionalausgabe des «Tages-Anzeigers» besitzen in Meilen fünf von sechzehn besuchten Läden und Institutionen eine Videoüberwachungsanlage, zwei entsprechende Attrappen, sieben verfügen über keine Kameras und zwei geben keine Auskunft.

Dezember



Ab 1. Dezember wirken Claudio und Maria Napoleone im frisch renovierten «Ristorante Bahnhof», neu auch «da Maria & Claudio». Der Wirt kocht selber «alla casalinga».

- Nachfolger von Kurt Isler, der die Filiale Meilen der ZKB seit 1989 geleitet hat, wird Marcel Wächter, neu auch Leiter Privatkunden der ZKB Meilen, bisher zuständig für den Bereich Geschäftskunden; sein Nachfolger auf diesem Gebiet ist Roger Kutter.
- Die Brillen factory beim Migros-Markt, im Oktober von einem Brand heimgesucht und seitdem geschlossen, kann das renovierte Geschäft wieder eröffnen.
- Von den fünf Fähren ist im Winter jeweils eine in Revision, so dass ein leicht verdünnter Fahrplan in Kraft ist.
- Renzo Simoni, unter anderem Meilemer Schulpfleger, derzeit Geschäftsleitungsmitglied einer grossen Baufirma, wird neu CEO der Alptransit Gotthard AG.
- In Dollikon an der Alten Landstrasse 153 eröffnet Marlene Zeier eine Brockenstube.

Januar 2007

- Die Krähenmann Autocenter AG an der Seestrasse 1035 tritt neu neben Fiat, Alfa Romeo und Maserati auch die Marke Ferrari.
- Die vom verstorbenen «Blumental»-Wirt Rolf Egli begründete Tradition einer Treberwurst-Erwelete ist von Daniel Kägi im Seerestaurant Meilibach in der Au wieder aufgenommen worden.

März

- An der Seidengasse 17 wird eine neue Praxis für Physiotherapie, geführt von Robert Gerritsma, bisher Ascona, eröffnet.

Der letzte Tag des Monats ist nach 22-jährigem Einsatz auch der letzte Arbeitstag von Werner Friedli (links) als Geschäftsleiter des Landi mittlerer Zürichsee. Die GV des Landi verabschiedet ihn mit stehender Ovation. Als Immobilienverwalter bleibt er dem Unternehmen weiterhin erhalten. Nachfolger als Geschäftsleiter ist Kurt Müntener (rechts).



- Der Bancomat der Migros-Bank im Migros-Markt ist durch einen solchen der ZKB ersetzt worden. April
- Heinz Rohrer, Gründer und Inhaber der RBC-Gruppe in Feldmeilen, verkauft sein Aktienpaket von 86,2 % Peter Stössel, Gründer, VR-Präsident und CEO der MS Mail Service AG, St. Gallen. RBC ist u.a. im Bereich Consulting und Project Management sowie als Callcenter tätig. An den 200 Stellen und am Firmenauftritt nach aussen soll sich nichts ändern.
- Die Fitness-Studio-Kette «Activ-Fitness», seit 1989 in Meilen vertreten, wird von der Migros übernommen. Geschäftsleiter bleibt der Gründer Armin Fach.
  
- Der Däne Bo Marburger und die Schweizerin Maya Käppeli eröffnen an der Kirchgasse 13 (ehemals «Matou») mit «Copenhagen» ein Geschäft für skandinavisches Design. Mai
- Weinbauer Marcus Schneider in Feldmeilen bietet mit seiner wieder entdeckten alten Rebsorte roter Räuschling eigentlich eine Neuheit an.
  
- Wer sich um Jahre jünger fühlen und seelische Tiefs überwinden will, dem empfiehlt sich in der Parkresidenz Ruth Maria Werders body sana mit japanischem Heilströmen. Juni
- Am Bahnweg eröffnet Stefanie Burgherr einen Hundesalon unter dem Namen Lupo.
- In den Räumlichkeiten der bisherigen Boutique Obermeilen Ecke alte Landstrasse/Seidengasse richtet Massimo Rosato einen Showroom seines Modegeschäftes La Finezza ein.
- Die Generalversammlung der Gasthof zum Löwen Meilen AG verabschiedet Ruedi Suter, der in besonderem Masse Sachverständ mit Einfühlungsvermögen verbunden hat, aus dem Verwaltungsrat, und wählt als dessen Nachfolger Dr. Hans-Peter Stücheli aus Herrliberg.
- Auf Ende des Monats übergibt Jürg Weber die operative Führung

Beatrice Ewert-Sennhauser

Juli 2006

der Yachtwerft Portier der gelernten Bootsbauerin und Kauffrau Ariane Vonwiller, behält aber den Vorsitz im Verwaltungsrat und die Leitung der Immobilienverwaltung.

## Sport und Vereine

- An den Nachwuchsmeisterschaften Ostschweiz der Leichtathleten zeigen Aline Dörig (U14w) im Hoch- und Lars van de Staaij (U14m) im Weitsprung mit jeweils dem 2. Rang sowie Jean-Nick Mvomo (U16m) bei 100 m Hürden mit dem 3. Rang hervorragende Leistungen.



Über 400 Athletinnen und Athleten machen die Meilemer Allmend während des 25. Swiss-Meeting zum Mittelpunkt der Schweizer Leichtathletik. In den Rollstuhlrennen erreicht Edith Hunkeler (Bild) eine Weltklassezeit.

August

- Der Frauenverein Feldmeilen unterstützt «Energiestadt Meilen» mit einem Hauslieferdienst. Jeweils donnerstags werden Einkäufe bei Coop Feldmeilen und Landi Tobel mit einem Elektrovelo direkt an die Haustüre geliefert.
- Mitglieder des Kiwanis Club Meilen leisten einen harten Arbeitseinsatz im Dienste der armen Bündner Berggemeinde Santa Maria und legen zwei Abschnitte des historischen Weges «sentiero storico» frei.
- Rund 40 Teilnehmer trotzen an der Seeüberquerung der Kälte und schwimmen die 1,8 km lange Strecke bei nur 20 Grad Wassertemperatur. Von der Möglichkeit, unterwegs ins Beiboot zu klettern, macht niemand Gebrauch.
- Zum ersten Mal führen die Sportschützen Feld-Meilen während den Sommerferien zwei Ferienplauschtage mit je 16 Schülern durch.

September

- Der Elternverein Meilen besucht das Weingut Hasenhalde und erlebt unter kundiger Leitung von Marcus Schneider, wie aus Trauben der süsse Saft gewonnen wird. Jedes Kind darf barfuss selber Traubensaft stampfen.
- Meilen etabliert sich als «Seefahrerdorf». An den Drachenboot-Weltmeisterschaften in Taiwan gewinnen Claudia Haggenmacher und Karin Siegwolf vom Drachenbootclub Meilen (DBC) im Frauenboot über 2000 Meter die Goldmedaille, Urs Steinmann, Präsident des DBC, holt mit dem Männerboot über 500 Meter Gold.

Wenn in Meilen die einen rennen und die anderen dafür bezahlen, dass die einen gerannt sind, dann ist wieder Sponsorenlauf. 117 Läufer absolvieren 1129 Kilometer. Der Erlös geht an «Castagna», eine Organisation, die sich für sexuell misshandelte Kinder engagiert.



- Der Spitex-Verein Meilen und der Verein Spitexdienste Uetikon schliessen sich zusammen und bilden eine neue, grössere Spitex-Organisation. Dies gewährleistet auch in Zukunft, dass in beiden Gemeinden die Spitexdienste umfassend sowie wirtschaftlich und qualitativ hoch stehend angeboten werden können.
- Etwa 300 Kinder ziehen mit ihren aufwändig geschnitzten Räben bei Einbruch der Dunkelheit durchs Dorf. Der Räbeliechtli-Umzug kennt keine Nachwuchssorgen.
- Der 30-jährige Philipp Knecht aus Meilen stellt einen neuen Weltrekord in der Wassersportdisziplin Kitesurfen auf. Dabei legt er eine Distanz von 300 Kilometern in 12 Stunden zurück.

November

- Anfang Dezember ziehen Samichlaus und Schmutzli des Plausch-hockey-Clubs und des Handballclubs Meilen von Haus zu Haus. Die Mitglieder des Elternvereins besuchen den Samichlaus in seiner Meilemer Waldhütte.
- Die UNO-Vollversammlung hat den 5. Dezember 2006 zum jährlichen Tag der Freiwilligen erklärt. Auch der Gemeinderat Meilen bedankt sich ganz herzlich bei allen Freiwilligen für ihr täglich geleistetes Engagement.
- Eine eisige Bise bläst immer wieder die Kerzen der Sternsinger aus. Trotzdem singen sie unermüdlich die traditionellen Lieder in Dorf-, Feld- und Obermeilen.

Dezember

- An der zweiten Meilemer Sportlerehrung werden unter anderem die Leistungen von Tanja Morel, Skeleton, Raja Urner, Marathon, und Simon Zahner, Radquer, speziell gewürdigt.
- «Qi Gong», chinesische Gesundheitsübungen, werden in Meilen im Aikido-Verein gelehrt. Nach einem Einführungskurs können wöchentliche Übungsstunden besucht werden.
- Nach monatelangen, intensiven Vorbereitungen ist es so weit. Im Restaurant Bahnhof in Meilen findet die Gründungsversammlung der Veteranen-Blasmusik Region Zürichsee/Obersee statt, ein Meilenstein im regionalen Blasmusikwesen.

März 2007



Pro Senectute Kanton Zürich hat eine neue Velo-Sportgruppe für die Region Meilen gegründet. Das Programm richtet sich an sportliche Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren und bietet leichte bis anspruchsvolle Velo-Touren an.

April

- Der Busverein erbt 10 000 Franken und beschenkt die Passagiere mit einem neuen abendlichen Rufbus vom Pfannenstiel zum Bahnhof Meilen.

Mai

- Die im TSVM zusammengeschlossenen Sportvereine weißen die neue Beachvolleyball-Anlage in der Sportanlage Allmend mit einem Plauschturnier ein.
- Die Meilemer Schwimmer präsentieren sich an den Schweizer Meisterschaften in Topform. Reihenweise werden persönliche Bestleistungen übertroffen und neue Clubrekorde aufgestellt.

Juni

- Das Motto «Shake Hands» für das Grümpelturnier auf der Allmend ist auch Aufruf zur Fairness. Alle Beteiligten erleben bei idealem Wetter ein friedliches, faires und von Respekt geprägtes Turnier.

## Kunterbuntes Dorfgeschehen

«Lassen Sie sich überraschen» haben wir letztes Jahr unter dem obigen Titel für 2007 angekündigt. Nun sind wir selber überrascht worden, indem uns die vorgesehene Mitarbeiterin ohne Vorankündigung im Stich gelassen hat. Gibt es unter Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, jemanden, der für 2008 in die Bresche springen kann? Meldungen bitte an die Redaktion!

Die Redaktion